

Arbeitsrecht

EIN STUDIENBUCH

von

Dr. Wolfgang Zöllner

o. Professor an der Universität Tübingen

Dr. Karl-Georg Loritz

o. Professor an der Universität Bayreuth

Dr. Curt Wolfgang Hergenröder

o. Professor an der Universität Mainz

6., neubearbeitete Auflage



Verlag C. H. Beck München 2008

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIX
Allgemeine Literaturhinweise	XXVII

Erster Teil. Grundlagen

§ 1. Grundaufgaben des Arbeitsrechts in der gesellschaftlich-ökonomischen Ordnung	1
I. Schutzbedürftigkeit des Arbeitnehmers als arbeitsrechtlicher Grund- sachverhalt	1
II. Arbeitsrecht als Teil des Wirtschaftsverfassungsrechts	4
III. Verhältnis zur Wirtschaftsordnung: Arbeitsrecht und Marktwirt- schaft	6
§ 2. Praktische Bedeutung des Arbeitsrechts und Rechtstatsachen	10
I. Bedeutung des Arbeitsrechts	10
II. Die Vielgestaltigkeit des Arbeitslebens	12
III. Die Einkommenssituation des Arbeitnehmers	13
IV. Die Vermögensverhältnisse der Arbeitnehmer	15
V. Die Arbeitszeit	15
VI. Vorsorge bei Krankheit, Alter und Arbeitslosigkeit	17
VII. Die gesundheitliche Gefährdung des Arbeitnehmers	18
VIII. Humanisierung der Arbeitswelt	19
IX. Arbeitsmarkt	20
X. Insolvenz des Arbeitgebers	21
§ 3. Zur geschichtlichen Entwicklung des Arbeitsrechts	21
I. Gegenstand und Ausgangspunkt der Geschichte des Arbeitsrechts ..	22
II. Die Entwicklung des Arbeitsrechts bis zum Ersten Weltkrieg	24
III. Die Entwicklung des Arbeitsrechts vom Ersten Weltkrieg bis 1933 ..	26
IV. Die Zeit des Nationalsozialismus	27
V. Die Entwicklung seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges	28
VI. Das Arbeitsrecht der früheren (sozialistischen) DDR und seine Fort- entwicklung	28
VII. Andere Entwicklungslinien	30
§ 4. Abgrenzung des Arbeitsrechts und Arbeitnehmerbegriff	31
I. Abgrenzung des Arbeitsrechts	31
II. Verhältnis zu Sozialrecht und Sozialpolitik	33
III. Begriff des Arbeitsverhältnisses	34
IV. Arbeitnehmerbegriff	44
V. Arbeitgeberbegriff	44
VI. Ausdehnung des Anwendungsbereichs arbeitsrechtlicher Normen auf Nichtarbeitsverhältnisse	46

§ 5. Arten der Arbeitsverhältnisse	49
I. Gliederung nach Berufszweigen	49
II. Arbeiter und Angestellte	51
III. Leitende Angestellte	52
IV. Ausbildungsverhältnisse	54
§ 6. Rechtliche Faktoren der Gestaltung der Arbeitsbedingungen	55
I. Die Pyramide arbeitsrechtlicher Gestaltungsfaktoren	55
II. Das System der arbeitsrechtlichen Rechtsquellen und Gestaltungsfaktoren	63
III. System des Arbeitsrechts	65
IV. Die Stellung des Arbeitsrechts in der Rechtsordnung	66
V. Rechtsfortbildung und Methodenfragen im Arbeitsrecht	66
VI. Arbeitsrecht und Politik	69
§ 7. Die Anpassung von Arbeitsbedingungen an veränderte Verhältnisse	70
I. Anpassung auf gleicher rechtlicher Ebene	70
II. Anpassung auf anderer rechtlicher Ebene	72
III. Anpassung nach den Grundsätzen über den Wegfall der Geschäftsgrundlage	74
§ 8. Die Funktion der Verfassung im Arbeitsrecht	75
I. Grundrechte und Arbeitsverhältnis als grundrechtstheoretisches Problem	76
II. Die Bedeutung einzelner Grundrechte im Arbeitsrecht	81
III. Grundrechte und Tarifvertrag	87
IV. Grundrechte und Betriebsverfassung	88
V. Das Sozialstaatsprinzip (Art. 20, 28 GG)	89
§ 9. Koalitionen und Koalitionsfreiheit	91
I. Aufgaben der Koalitionen	91
II. Bedeutung der Koalitionen	93
III. Rechtliche Merkmale der Koalitionen	94
IV. Die Koalitionsfreiheit	98
V. Verfassungsrechtliche Stellung der Koalitionsfreiheit	103
§ 10. Supranationales und Internationales Arbeitsrecht	104
I. Völkerrechtliche Vereinbarungen	104
II. Europäisches Gemeinschaftsrecht	105
III. Internationales Arbeitsrecht (Arbeitskollisionsrecht)	115
IV. Rechtsvergleichung	119
§ 11. Arbeitsrechtliche Behörden und Organisationen	120
I. Staatliche Verwaltung	120
II. Selbstverwaltung	121
III. Die internationale Arbeitsorganisation (IAO)	123
Zweiter Teil. Individualarbeitsrecht	
§ 12. Arbeitsvertrag und Arbeitsverhältnis	124
I. Zustandekommen des Arbeitsverhältnisses	124
II. Rechtsnatur von Arbeitsvertrag und Arbeitsverhältnis	129

III. Vertragsfreiheit im Arbeitsrecht	135
IV. Die sog. Inhaltskontrolle beim Arbeitsvertrag	139
§ 13. Arbeitspflicht	144
I. Persönliche Verpflichtung	144
II. Gläubiger der Verpflichtung zur Arbeitsleistung	145
III. Inhalt und Umfang der Verpflichtung	145
IV. Ort und zeitliche Lage der Arbeitsleistung	149
V. Erfüllungszwang	151
VI. Befreiung von der Arbeitspflicht	151
VII. Verletzung der Arbeitspflicht	153
VIII. Arbeitspflicht und Dienstpflicht	153
§ 14. Nebenpflichten des Arbeitnehmers	153
I. Unterlassungspflichten	154
II. Handlungspflichten	157
III. Die Treupflicht	158
IV. Die Gehorsamspflicht	159
V. Vereinbarungen über Nebenpflichten	160
VI. Erfüllungszwang bei Nebenpflichten	160
VII. Vorvertragliche und nachvertragliche Pflichten	160
§ 15. Die Rechtsstellung des Arbeitnehmers in Bezug auf Arbeitsplatz, Arbeitsmittel und Arbeitsergebnis	161
I. Arbeitsplatz	161
II. Arbeitsmittel und Arbeitserzeugnisse	161
III. Arbeitnehmererfindungen und Verbesserungsvorschläge	162
IV. Urheberrechte des Arbeitnehmers	164
§ 16. Die Arbeitsentgeltspflicht	165
I. Begriff des Arbeitsentgelts	165
II. Bemessung des Arbeitsentgelts	166
III. Zahlung des Arbeitsentgelts	169
IV. Verjährung und Ausschlussfrist	170
V. Formen des Arbeitsentgelts	170
VI. Arbeitsentgelt und Beteiligung am Substanzzuwachs des Unternehmens	176
VII. Vermögensbildung in Arbeitnehmerhand	177
VIII. Arbeitsentgeltschutz und -sicherung	178
§ 17. Nebenpflichten des Arbeitgebers	180
I. Schutzpflichten	181
II. Förderungspflichten	184
III. Treu und Fürsorgepflicht	187
IV. Pflicht zur Gewährung von Erholungsurlaub	188
§ 18. Der Grundsatz der Gleichbehandlung	193
I. Geltungsgrundlage	193
II. Der Gleichbehandlungsgrundsatz als objektiver Rechtssatz	194
III. Reichweite des Gleichbehandlungsgrundsatzes	195
IV. Inhalt des Gleichbehandlungsgrundsatzes	197
V. Rechtswirkungen des Gleichbehandlungsgrundsatzes	200
VI. Gleichbehandlung und kollektive Normensetzung	201

VII. Gleichbehandlung und Betriebsübung	202
VIII. Benachteiligungs- oder Diskriminierungsverbote nach dem AGG ...	202
IX. Benachteiligungsverbote nach Sondervorschriften	209
§ 19. Leistungsstörungen im Arbeitsverhältnis	210
I. Die Verletzung der Arbeitspflicht	211
II. Lohnzahlungspflicht bei Nichtleistung der Arbeit	215
III. Lohnzahlungspflicht bei Schlechtleistung des Arbeitnehmers	220
IV. Annahmeverzug des Arbeitgebers	221
V. Betriebsrisiko und Arbeitskampsrisiko	224
VI. Verlagerung des Lohnzahlungsrisikos aufgrund anderen Arbeitneh- merverhaltens	230
VII. Leistungsstörungen bei der Lohnzahlungspflicht	230
VIII. Zurückbehaltungsrechte im Arbeitsverhältnis	230
IX. Disziplinarische Folgen bei Pflichtverletzungen des Arbeitnehmers	231
§ 20. Besonderheiten der Haftung im Arbeitsverhältnis	233
I. Haftung des Arbeitgebers	234
II. Haftung des Arbeitnehmers	236
§ 21. Übergang des Arbeitsverhältnisses	241
I. Gesamtrechtsnachfolge	242
II. Vertragliche Vereinbarung	242
III. Übergang der Arbeitgeberstellung bei rechtsgeschäftlichem Be- triebsübergang	242
§ 22. Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses	252
I. Gründe für die Beendigung	252
II. Keine Beendigungsgründe	260
III. Fortsetzung des beendeten Arbeitsverhältnisses	260
IV. Bestandsschutz des Arbeitsverhältnisses	260
V. Beendigung und nachvertragliches Pflichtenverhältnis	261
§ 23. Die Kündigung	262
I. Allgemeines	263
II. Die ordentliche Kündigung	266
III. Die außerordentliche Kündigung	268
§ 24. Der allgemeine Kündigungsschutz	276
I. Begriff und Arten	276
II. Interessenlage und Rechtstatsachen	277
III. Die Grundkonzeption des allgemeinen Kündigungsschutzes	278
IV. Anwendungsbereich des allgemeinen Kündigungsschutzes	279
V. Soziale Rechtfertigung der Kündigung	280
VI. Sozialwidrigkeit trotz Vorliegens sozialer Rechtfertigungsgründe ...	284
VII. Das Kündigungsschutzverfahren	287
VIII. Verhältnis der Sozialwidrigkeit zu anderen Kündigungsmängeln	293
IX. Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer außerordentlichen Kündigung	295
X. Der Kündigungsschutz bei der Änderungskündigung	297
§ 25. Der Kündigungsschutz bei Massenentlassungen	299
I. Instrumente des Kündigungsschutzes bei Massenentlassungen	300
II. Behördliche Zuständigkeit	302

§ 26. Der besondere Kündigungsschutz	302
I. Betriebsverfassungsrechtliche Funktionsträger	302
II. Schwerbehinderte	304
III. Mutterschutz	305
IV. Kündigungsschutz während der Elternzeit	305
V. Wehr- und Zivildienst	305
VI. Sonstige Kündigungsbeschränkungen	306
VII. Rechtsschutz	306
§ 27. Gruppenarbeitsverhältnis, mittelbares Arbeitsverhältnis und Leiharbeitsverhältnis	306
I. Gruppenarbeitsverhältnis	307
II. Mittelbares Arbeitsverhältnis	308
III. Leiharbeitsverhältnis	309
IV. Gewerbsmäßige Arbeitnehmerüberlassung	311
V. Sonstige Dreierbeziehungen	312
§ 28. Das Berufsausbildungsverhältnis	313
§ 29. Betriebliche Altersversorgung	315
I. Die betriebliche Altersversorgung	315
II. Altersteilzeitgesetz	320

Dritter Teil. Arbeitsschutzrecht

§ 30. Abgrenzung und Überblick	321
I. Systematische Abgrenzung des Arbeitsschutzrechts	321
II. Individualrechtliche Bedeutung der Arbeitsschutzvorschriften	322
III. Einteilung des Arbeitsschutzrechts	323
IV. Abgrenzung von Arbeitsschutz und menschengerechter Arbeitsgestaltung	324
V. Durchführung des Arbeitsschutzes	324
VI. Neuere Entwicklungen	326
§ 31. Gesundheitsschutz	327
I. Inhaltliche Regelungen des Gesundheitsschutzes	327
II. Institutionelle Regelungen	329
III. Praktische Problematik	330
§ 32. Arbeitszeitschutz	330
I. Zweck des Arbeitszeitschutzes	330
II. Rechtsquellen des Arbeitszeitschutzes	331
III. Höchstarbeitszeit	331
IV. Dauer und Lage der Arbeitszeit	331
V. Sonn- und Feiertagsruhe	332
VI. Ruhezeit und Ruhepausen	332
VII. Gleitende Arbeitszeit	333
VIII. Arbeit auf Abruf, Arbeitsplatzteilung und Turnusarbeit	333
IX. Arbeitsbereitschaft, Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft	333
§ 33. Sonderschutz für bestimmte Arbeitnehmer	335
I. Frauenschutz	336
II. Mutterschutz	337

III. Jugendarbeitsschutz	338
IV. Schwerbehindertenschutz	340
V. Schutz Teilzeitbeschäftigter und befristeter Beschäftigter	344

Vierter Teil. Kollektives Arbeitsrecht

Erster Abschnitt. Tarifvertragsrecht	345
§ 34. Tarifvertrag, Grundlagen der Tarifautonomie und Rechtsnatur der Tarifnormen	346
I. Begriff und Regelungsinhalt des Tarifvertrags	346
II. Praktische Bedeutung und Funktionen des Tarifvertrags	347
III. Rechtliche Grundlagen der Tarifautonomie und Rechtsnatur der Tarifnormen	349
IV. Wirksames Zustandekommen von Tarifverträgen	351
V. Erscheinungsformen des Tarifvertrags	353
VI. Tarifvertrag als privatrechtlicher Vertrag	354
§ 35. Tariffähigkeit und Tarifzuständigkeit	357
I. Tariffähigkeit der Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände	358
II. Tariffähigkeit der Arbeitgeber	361
III. Tariffähigkeit von Spitzenverbänden	362
IV. Tariffähigkeit der Innungen	362
V. Gerichtliche Feststellung der Tariffähigkeit	363
VI. Tarifzuständigkeit	363
§ 36. Gegenstand und Inhalt von Tarifverträgen	364
I. Inhalt des normativen Teils	365
II. Inhalt des schuldrechtlichen Teils	369
§ 37. Wirkungsweise der Tarifnormen	371
I. Unmittelbare und zwingende Wirkung	372
II. Ausnahmen von der zwingenden Wirkung	373
III. Adressaten der normativen Wirkung	377
IV. Unverbrüchlichkeit tariflicher Normen	379
V. Nachwirkung des normativen Teils	381
§ 38. Voraussetzungen der normativen Wirkung	383
I. Tarifgebundenheit	383
II. Geltungsbereich des Tarifvertrags	387
III. Tarifkollisionen	390
IV. Allgemeinverbindlicherklärung	393
V. Arbeitnehmer-Entsendegesetz und Tariftreueerklärungen	395
§ 39. Grenzen der Tarifautonomie	397
I. Überblick und Meinungsstand	397
II. Tarifmacht und Außenseiter	398
III. Sachliche Grenzen	400
IV. Zeitliche Grenzen	403
V. Bindung der Tarifautonomie an das Gemeinwohl	404
VI. Richterliche Kontrolle von Tarifverträgen	404
VII. Keine Delegationsbefugnis der Tarifvertragsparteien	405

§ 40. Einzelne Tarifvertragsklauseln	406
I. Effektivklauseln und Tariflohnerhöhung	406
II. Verdienstsicherungsklauseln	408
III. Besitzstandsklauseln	409
IV. Bestimmungsklauseln	409
V. Kurzarbeitsklauseln	409
VI. Altersgrenzen	410
VII. Rationalisierungsschutzabkommen	411
VIII. Härteklauseln	411
IX. Differenzierungsklauseln	411
X. Qualifizierungsabkommen	412
XI. Regelungen über die betriebliche Altersvorsorge	412
Zweiter Abschnitt. Arbeitskampf- und Schlichtungsrecht	412
§ 41. Begriff, Arten und Bedeutung des Arbeitskampfs	413
I. Gegenstand und Aufgabe des Arbeitskampfrechts	413
II. Begriff des Arbeitskampfs	414
III. Bedeutung des Arbeitskampfs	415
IV. Arten des Arbeitskampfs	416
V. Arbeitskampfmittel der Arbeitnehmerseite	418
VI. Arbeitskampfmittel der Arbeitgeberseite	420
VII. Arbeitskampf und Mitbestimmungsrecht	423
§ 42. Rechtmäßigkeit von Arbeitskämpfen	424
I. Problematik	424
II. Rechtsgrundlagen des Arbeitskampfes	425
III. Rechtswidrigkeit von Arbeitskämpfen auf einzelvertraglicher Ebene	427
IV. Die deliktische Rechtswidrigkeit von Arbeitskämpfen	429
V. Tarifvertragswidrigkeit von Arbeitskämpfen	431
VI. Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen tarifvertragsbezogener Arbeitskämpfe im Einzelnen	433
VII. Pflichtenverhältnis der Arbeitskämpfparteien	439
VIII. Nichtgewerkschaftlicher Streik	440
IX. Rechtmäßigkeit von Abwehrkämpfen	441
X. Arbeitskampfrechtliche Parität	444
XI. Rechtswidrigkeit von Sympathiearbeitskämpfen	445
XII. Politischer Arbeitskampf	445
XIII. Demonstrationsarbeitskampf	446
§ 43. Arbeitskampf und Einzelarbeitsverhältnis	446
I. Suspendierung der eigenen Hauptpflicht	446
II. Wegfall der Gegenleistung	447
III. Außerordentliche Kündigung bei Streik	448
IV. Lösung der Arbeitsverhältnisse bei Aussperrung	449
V. Ordentliche Kündigung während Streik und Aussperrung	450
VI. Besondere Arbeitnehmergruppen im Arbeitskampf	450
§ 44. Schlichtungswesen	452
I. Begriff und Gegenstand der Schlichtung	452
II. Arten der Schlichtung	452

Dritter Abschnitt. Mitbestimmung und Betriebsverfassung	454
§ 45. Der Mitbestimmungsgedanke und die Möglichkeiten seiner Verwirklichung	455
I. Mitbestimmung als Grundprinzip	455
II. Grundprobleme der Mitbestimmung	456
III. Vor- und Nachteile der Mitbestimmung	457
§ 46. Leitgedanken und System der Betriebsverfassung	457
I. Grundgedanke der Betriebsverfassung	458
II. Betriebsverfassung und Unternehmensverfassung	458
III. Charakter und Zweck des Betriebsverfassungsrechts	460
IV. Anwendungsbereich des Betriebsverfassungsrechts	462
V. Arbeitnehmerbegriff des BetrVG	465
VI. Stellung der Gewerkschaften im Betrieb	465
VII. Leitprinzipien betriebsverfassungsrechtlicher Entscheidungstätigkeit	467
VIII. Stellung der Gewerkschaften im Betrieb	467
IX. Leitprinzipien betriebsverfassungsrechtlicher Entscheidungstätigkeit	469
§ 47. Organisation der betriebsverfassungsrechtlichen Mitbestimmung	472
I. Betrieb als Anknüpfungspunkt	472
II. Belegschaft als Träger der Mitwirkungsrechte	475
III. Betriebsrat	476
IV. Arbeitgeber	486
V. Gesamtbetriebsrat	487
VI. Konzernbetriebsrat	489
VII. Europäischer Betriebsrat	489
VIII. Betriebsversammlung	491
IX. Wirtschaftsausschuss	491
X. Jugend- und Auszubildendenvertretung	492
§ 48. Formen, Instrumentarium und Durchsetzung der Beteiligungsrechte	493
I. Formen der betriebsverfassungsrechtlichen Beteiligung	493
II. Instrumente gemeinsamer Entscheidungstätigkeit	496
III. Durchsetzung der betriebsverfassungsrechtlichen Beteiligungsrechte	505
IV. Einigungsverfahren bei gleichberechtigter Mitbestimmung	508
V. Missbrauch betriebsverfassungsrechtlicher Rechte	510
§ 49. Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten	512
I. Begriff	512
II. Abgrenzung der sozialen Angelegenheiten	513
III. Inhalt des Mitbestimmungsrechts	524
IV. Reichweite des Mitbestimmungsrechts	526
V. Rechtsfolgen unterbliebener Mitwirkung des Betriebsrats	531
§ 50. Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten	534
I. Allgemeines	535
II. Mitbestimmung bei Einstellung, Eingruppierung, Umgruppierung und Versetzung	536

III. Mitbestimmung bei der ordentlichen Kündigung	545
IV. Mitbestimmung bei der außerordentlichen Kündigung	549
V. Mitbestimmung bei der außerordentlichen Kündigung von Betriebsratsmitgliedern	549
§ 51. Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	550
I. Informations- und Beratungsrechte des Wirtschaftsausschusses	551
II. Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei Betriebsänderungen	552
§ 52. Mitbestimmung bei der Gestaltung von Arbeit und Arbeitsplatz	561
I. Rechte des einzelnen Arbeitnehmers im Betrieb §§ 81–86a BetrVG	562
II. Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Gestaltung von Arbeitsplatz und Arbeitsablauf §§ 90, 91 BetrVG	564
§ 53. Mitbestimmung in Unternehmensorganen	565
I. Unternehmensmitbestimmung und Betriebsverfassung	567
II. Gegenwärtige Regelung der Mitbestimmung in Unternehmensorganen	567
III. Sachliche Reichweite der Mitbestimmung	571
IV. Problematik und Weiterentwicklung der Mitbestimmung in Unternehmensorganen	573
V. Mitbestimmung im Konzern	575
VI. Mitbestimmung in der Europäischen Aktiengesellschaft (SE)	576
VII. Mitbestimmung in Organen öffentlicher Unternehmen	577
§ 54. Das Personalvertretungswesen	578

Fünfter Teil. Arbeitsgerichtliches Verfahren

§ 55. Aufbau und Zuständigkeit der Arbeitsgerichtsbarkeit	581
§ 56. Besonderheiten des Verfahrens	585
Anhang: Hinweise zum Aufbau arbeitsrechtlicher Falllösungen	591
Sachverzeichnis	601